

Sequestrene Rapid®

Streu- und Giessmittel gegen Eisenchlorosen an Zierpflanzen, Reben und Obstbäumen

- Spezifischer moderner Eisen-Dünger in Chelat-Form
- Rasche und nachhaltige Wirkung
- Wasserdispergierbares Granulat für unterschiedliche Applikationsformen

Wirkstoff 15 % K als K₂O, 3 % N, 5,5 % Fe als Fe-EDDHA-Komplexe

Formulierung Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkung Chlorosen der Pflanzen, welche sich vor allem an jungen Blättern in Form von Vergilbungen zeigen, können durch Mangel an Spurenelementen, ungünstiger Bodenstruktur, ungenügende Bodendurchlüftung oder ungünstige chemische Zusammensetzung des Bodens verursacht werden. Die häufigste Ursache für Chlorosen ist Eisenmangel, der zwar weniger durch ein Fehlen des Eisens, als vielmehr durch dessen unaufnehmbare Form hervorgerufen wird. Kalküberschuss kann zur Bildung wasserunlöslicher Eisenverbindungen führen. Ausgesprochen saurer Boden (Kalkmangel) kann zum Gleichen führen. Sequestrene Rapid enthält wasserlösliches Eisenchelate, das für die Pflanze leicht verwertbar, aber im Boden, unabhängig von der Bodenreaktion, stabil ist. Sequestrene Rapid wird über die Wurzeln aufgenommen.

Anwendung

Zierpflanzen

Topfpflanzen wie Azaleen, Calceolarien, Chrysanthemen, Begonien, Gloxinien und Primeln:

0,2 % (200 g/100 l Wasser) auf feuchte Wurzelballen giessen. Bei starken Chlorosen 0,5 % anwenden. Bei Hortensien 1 % verwenden. Benetzte Blätter nach der Behandlung jedoch abwaschen, um Verbrennungen zu vermeiden. Bei starker Chlorose sollte die Behandlung nach 8 Tagen wiederholt werden. Für Erdmischungen 200 g/m³ verwenden. **Rosen:** 15 g/m² vor Vegetationsbeginn überstreuen oder begiessen. **Bäume und Sträucher:** 10–20 g/m² je nach Grösse ausstreuen und einarbeiten oder über den Wurzelbereich giessen.

Dosierung und Behandlungszeitpunkt Obst und Weinbau

Bodenbehandlung in Obst- und Weinbau sowie Baumschulen: 600 g/Are bei leichten, 900 g/Are bei mittleren und 1'200 g/Are bei starken Chlorosen vor Vegetationsbeginn oder im Weinbau, verbunden mit der ersten Bodenbearbeitung. Granulat streuen und einarbeiten oder Granulat im Wasser auflösen und giessen oder bei grossen Pflanzen (Bäume, Reben) mit einer Düngelanze in den Wurzelbereich bringen (mind. 2 Stiche/m²). Für Dauerwirkung und starke Chlorosen ist nur die Bodenbehandlung empfohlen.

Sequestrene® Rapid

Anwendung 2	<p>Blattbehandlungen nur im Obst- und Weinbau: 0,2 % als Zusatz zu den Pflanzenschutzbehandlungen. Die Höchstkonzentration beträgt 0,5 %. Auf Reben mit einer mittelstarken Chlorose 2–3 separate Behandlungen mit 0,5 % durchführen, dabei 0,02 % Etalfix Pro Netzmittel Zur Verbesserung der Blattaufnahme zusetzen. Keine Blütenbehandlungen.</p> <p>Weinbau: vor und nach der Blüte.</p> <p>Obstbau: Nur 1. bis 3. Nachblütebehandlung; bei späteren Behandlungen kann Fruchtberostung auftreten. Es ist von Vorteil, abends zu behandeln.</p>
Beachten	<p>Beim Giessen die Blätter nicht treffen. Benetzte Blätter abwaschen um Verbrennungen zu vermeiden.</p> <p>Jugendarbeitsschutz: Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.</p>
Brühezubereitung	Sequestrene Rapid langsam in den zur Hälfte gefüllten Tank rieseln lassen und bei laufendem Rührwerk ganz auffüllen. 5 Minuten rühren lassen vor der Applikation.
Mischbarkeit	Sequestrene ist mit den gebräuchlichen Fungiziden und Insektiziden gemäss Ratgeber Maag Profi mischbar.
Eigenschaften	Vorsichtsmassnahmen auf der Packung beachten.
Packungen	1 kg, 20x 1kg
Marke	® = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft
Version	39730/0220
